

Starr und teuer

Bernd Gugel, Tübingen Stadtrat AL/Grüne

Tübingens OB Boris Palmer

kritisierte die Bürokratie, die auch bei der Straßenbeleuchtung eine Rolle spielt.

Energie haben oder nicht haben, das ist nicht die Frage, sondern es gilt: Vorschrift ist Vorschrift und Schnaps ist Schnaps. Egal, wie die Lage ist. Die Vorschrift sagt, dass die Vorschrift die Vorschrift ist und nichts anderes, als dass die Vorschrift einzuhalten ist.

Es sei denn, man stelle einen Antrag auf Erteilung eines Antragsformulars zur Anfrage auf die vorschriftliche Korrektheit des Vorschriftsexemplars ... Und was sagt die Vorschrift, wenn nix mehr zu haben ist? Ruhe bewahren ist die erste Bürgerpflicht!

Um es klar zu sagen, ich wende mich nicht grundsätzlich gegen Vorschriften, Regeln und Gesetze, die brauchen wir, um das Leben und Zusammenleben zu organisieren. Mir geht's darum, dass wir zu viele und auch veraltete Vorschriften haben, überreguliert sind und dieser immer größer werdende Vorschriften- und Paragraphenwahn unser Leben und Zusammenleben kompliziert, starr, teuer und verwundbar macht. Wir leben in Zeiten, in denen höchste Flexibilität erforderlich ist, um über die Jahre zu kommen. Da muss auch Vorschrift mal nur Vorschrift sein und abgewogen werden, was wirklich Sinn macht und wichtiger ist. Eine alte Vorschrift einhalten oder Energie sparen, das ist doch die Frage?